

**Beschlüsse des Universitätsrates**  
(zur Verlautbarung im Mitteilungsblatt der BOKU)

Rechnungsabschluss 2009

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluss 2009.

Wissensbilanz 2009

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt einstimmig die Wissensbilanz 2009.

Leistungsbericht 2009

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt einstimmig den Leistungsbericht des Rektorates 2009.

Beschluss der Geschäftsordnung und Beschluss der Geschäftsverteilung

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt einstimmig die Geschäftsordnung und die Geschäftsverteilung des Rektorates.

Beschluss der vom Rektorat beantragten Änderungen im Organisationsplan

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt die vom Rektorat beantragten Änderungen im Organisationsplan: Erhöhung der Zahl der Senatsmitglieder von 16 auf 18, Aufnahme der Leistungsvereinbarungsvorhaben als wissenschaftliche Initiativen und Zusammenführung von strategischem und operativem Controlling in einer Controlling-Abteilung. Hinsichtlich der wissenschaftlichen Initiativen wird vom Unirat bis zur nächsten Uniratssitzung (16. Juni 2010) von Seiten des Rektorates eine Definition des Begriffs "Zentrum" erwartet. Weiters wurde das Rektorat gebeten, dem Unirat einen Vorschlag betreffend die fächerübergreifende Einbindung der Ethik- und Risikowissenschaften in die wissenschaftlichen Organisationseinheiten bzw. wissenschaftlichen Initiativen bis Mitte September 2010 vorzulegen.

Beschluss der vom Rektorat vorgelegten Liste mit 23 §99 Abs. 3 Professuren

Sitzung vom 22.04.2010:

Einstimmige Genehmigung der vom Rektorat vorgelegten Liste mit 23 §99 Abs. 3 Professuren. Die Freigabe der Professuren erfolgt tranchenweise in Abhängigkeit der finanziellen Bedeckbarkeit.

Beschluss von Beteiligungen:

Sitzung vom 22.04.2010:

1. Der Universitätsrat nimmt die Berichte des Rektorats über die Beteiligungen der BOKU an den Kompetenzzentren ACIB, AlpS und Wood Kplus zustimmend zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die beantragte Anteilsübernahme an der „Angewandten Biokatalyse GmbH“ sowie den Abschluss eines Abtretungsvertrags mit der Upper Austrian Research GmbH und der Johannes Kepler Universität Linz betreffend „Kompetenzzentrum Holz GmbH“.

2. Der Universitätsrat ermächtigt das Rektorat einstimmig zum Abschluss des vom ZIT (Zentrum für Innovation und Technologie GmbH) in Aussicht gestellten Vertrags zur Förderung der EQ BOKU VIBT GmbH (Equipment BOKU Vienna Institute of BioTechnology GmbH) in der Fassung vom 22.3.2010.

3. Der Universitätsrat ermächtigt das Rektorat einstimmig zur Errichtung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Firmennamen „Equipment BOKU Vienna Institute of

BioTechnology GmbH“ (abgekürzt: EQ BOKU VIBT GmbH) mit folgenden Abänderungen des Gesellschaftsvertragsentwurfs vom 12.4.2010:

a) Ergänzung von Pkt. 9.1.: Bei der Gesellschaft ist zur Beratung der Eigentümer und der Geschäftsführung ein strategischer Beirat eingerichtet.

b) Ersatzlose Streichung von Pkt. 9.15a.

Die Zustimmung ist an die Erfüllung folgender Auflagen gebunden:

a) Das Rektorat wird ersucht, seine Kontroll- und Informationsrechte als Eigentümerversreter umfassend wahrzunehmen und – falls erforderlich – die entsprechenden Präzisierungen im Gesellschaftsvertragsentwurf vorzunehmen.

b) Von den beiden im Gesellschaftsvertrag vorgesehenen Optionen (Pkt. 6.1.) wird die Variante mit einem Geschäftsführer und einem Prokuristen realisiert.

c) Der Universitätsrat erwartet bei seiner kommenden Sitzung die Vorlage eines Businessplans der GmbH sowie einen Vorschlag des Rektorats für transparente Verrechnungsregeln unter Einschluss des Drittmittelbereichs jener Departments, die Nutznießer der Leistungen der GmbH sind.

#### Beschluss der Ergänzung zum Entwicklungsplan betreffend die Professuren Bioinformatik und Biomolecular Modelling and Simulation

Sitzung vom 22.04.2010:

Der Universitätsrat genehmigt einstimmig den Antrag des Rektorates um die Ergänzung zum Entwicklungsplan betreffend die Professuren Bioinformatik und Biomolecular Modelling and Simulation.

Wien, 19. Mai 2010